

Pressemitteilung, 25. Jänner 2018

Landeskrlinikum Mauer setzt auf E-Mobilität

MAUER. Der Trend zu alternativen Antriebsformen ist weiter ungebrochen und daher nimmt die E-Mobilität im hauseigenen Fuhrpark des Landeskrlinikum Mauer einen großen Stellenwert ein.

Seit vielen Jahren werden schon zwei Elektrofahrzeuge für den internen Transport eingesetzt.

„Die Forcierung der E-Mobilität ist ein wichtiges Ziel für Niederösterreich. Der Einsatz eines Elektroautos bringt viele Vorteile: Energie wird effizienter eingesetzt und das ohne CO₂ Emissionen im Betrieb. Für das Klinikum relevant: E-Autos sind sehr leise und verursachen fast keinen Lärm, was wiederum zum Wohlbefinden unserer Patientinnen und Patienten beiträgt“, so LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

Aus diesen Gründen wurde ein weiteres E-Fahrzeug angeschafft. Der neue Multitruck wird seit kurzem auf dem Gelände des Klinikums für den internen Transport in der Multifunktionellen Werkstätte verwendet.

Die Initiative des Landeskrlinikums Mauer in Richtung E-Mobilität zeigt ein ressourcenschonendes Umweltmanagement – ganz entsprechend der Norm ISO 14001.

„Mit diesem neuen Fahrzeug wird ein weiterer wichtiger Beitrag für ein umweltfreundliches Klinikum geleistet“, freut sich Kfm. Dir. Robert Danner.

BILDTEXT

v.l.n.r.: Kaufm. Direktor Robert Danner und Marco Weigl mit dem neuen E-Multitruck

MEDIENKONTAKT:

Harald Höllmüller

Landeskrankenhaus Mauer

Tel.: +43 (0)7475 9004-12050

E-Mail: harald.hoellmueller@mauer.lknoe.at